

GEILER GEHT ES NICHT

motorsport-magazin.com - Mario Theissen hat den ersten Sieg im Winter angekündigt, in Kanada löste Robert Kubica das Versprechen ein. "Das ist der schönste Tag in meiner Formel 1-Laufbahn und der unseres neuen Teams", strahlte Theissen nach dem Doppelsieg in Montreal im Gespräch mit motorsport-magazin.com. "Für uns war es ein perfektes Rennen", stimmte Willy Rampf in den Siegesjubiläum mit ein. Dass der erste Sieg gleich ein Doppelsieg werden würde, hatte man nicht erwartet. "Robert ist ein fantastisches Rennen gefahren", lobte Rampf. "Für das Team spielt es keine Rolle, wer ganz vorne steht", betonte Rampf. "Wichtig ist, dass beide Fahrer oben auf dem Podium stehen."

Auch Hans Joachim Stuck jubelte mit seinem alten Arbeitgeber. "Sie haben es verdient", sagte er motorsport-magazin.com. "Während andere Fehler gemacht haben, hat BMW die Chance genutzt. Der Sieg war dieses Jahr fällig." Nach dem Kanada GP führt Robert Kubica die Fahrer-WM an. "Uns kann nichts Besseres passieren als ein Dreikampf. Geiler geht es nicht." Auch Christian Danner glaubt, dass es für die WM nicht perfekter sein könnte. "Aber für Heidfeld ist der zweite Platz bitter, denn das Auto ist offensichtlich gut genug, um damit einen Grand Prix zu gewinnen."

DOPPELT BLÖD FÜR HAMILTON

motorsport-magazin.com - Für Lewis Hamilton und Kimi Räikkönen war der Kanada GP abrupt vorbei. Räikkönen und der spätere Sieger Robert Kubica hielten an der roten Boxenampel an, der Brite übersah das und krachte ins Heck des Ferrari. "Das war eh unlogisch, weil als Engländer müsste er nach rechts und nicht nach links ausweichen", nahm Hans Joachim Stuck den Unfall mit Humor.

Christian Danner ging im Gespräch mit motorsport-magazin.com weniger schonend mit Hamilton um: "Das war Blödsinn, Hamilton war sogar doppelt blöd", schimpfte er. "Erstens, weil er selbst nicht schaut, ob die Ampel rot ist, und zweitens, weil die Box ihm nicht gesagt hat, dass die Ampel rot ist." Danner könne nicht verstehen, warum die Teams jedes Jahr den gleichen Fehler machen. "Das ist mir schleierhaft." Hans Joachim Stuck teilt diese Ansicht nicht: "Der Fahrer hat bei der Boxenausfahrt viele Dinge zu beachten, muss Schalter betätigen und sich konzentrieren - es ist dumm gelaufen. Er hat Leergeld bezahlt, aber den Fehler macht er bestimmt nicht mehr." Der Boxenfunk hätte ihm nicht helfen können. "Vom Kommandostand sehen sie die Ampel eh nicht."

Mehr Stimmen, Analysen und Interviews lesen Sie online unter:

<http://www.motorsport-magazin.com>

Über die adrivo Sportpresse GmbH:

Die in Graz ansässige adrivo Sportpresse GmbH erstellt und vertreibt redaktionelle Inhalte internationaler Motorsportserien, wie Formel 1, DTM, MotoGP und Rallye. Zu den Kunden zählen wichtige deutschsprachige Medien wie z.B. autobild.de, Spiegel Online, Lycos und T-Online. Das Unternehmen betreut auch die Webseiten von Michael Schumacher und Formel 1-Pilot Nick Heidfeld und arbeitet eng mit namhaften Personen aus dem internationalen Motorsport zusammen. Die adrivo Sportpresse GmbH betreibt mit motorsport-magazin.com eines der reichweitenstärksten Motorsport-Magazine in Deutschland.